

Kleingärtnerverein "Gartenfreunde Südwest" e.V.

Unsere Gemeinschaftsregeln (im Kurzüberblick)

Kleingartenordnung (KGO) des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner e. V.

Die verbindliche Vereinsordnung enthält die Verhaltensregeln sowie die Rechte und Pflichten aller Gartenfreunde.

Ruhezeiten und Musik

Lärmerzeugende Gartengeräte und Arbeiten sind nur **werktags** (Montag bis Samstag) in der Zeit von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr erlaubt. [KGO 2.3.3.]

An **Sonn- und Feiertagen** gilt ganztägig Ruhe. [KGO 2.3.3.]

Die tägliche **Mittagsruhe** besteht von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. [KGO 2.3.1.]

Musik soll nur so laut sein, dass sie nicht über die Grenzen des eigenen Gartens hinaus zu hören ist.

Kleingärtnerische Nutzung und Bewirtschaftung

Der Anbau von Gartenbauerzeugnissen, zu denen insbesondere Obst, Gemüse, Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie einjährige Blumen gehören, hat Vorrang.

Auf mindestens **einem Drittel** der Gartenfläche muss Gemüse und Obst in einem ausgewogenen Verhältnis angebaut werden. [KGO 8.1.]

Anpflanzungen und verbotene Pflanzen

KGO 8.2. Anpflanzungen in Kleingärten, **8.2.3.** Grenzabstände, **8.4.** Krankheitsübertragende Pflanzen, **8.5.** Invasive Neophyten, **8.6.** Wald- und Parkbäume

Feuer und Gasflaschen

Für Lagerfeuer **darf ausschließlich** trockenes und naturbelassenes Ast-, Spalt- oder Schnittholz verwendet werden. Das setzt voraus, dass das Holz nicht mit Schutzanstrichen oder Imprägnierungen behandelt wurde. Das Verbrennen von Abfällen, wie z. B. Laub, Grünschnitt, Möbeln und anderweitigem Brennmaterial, ist verboten.

Feuer und Glut nach dem Grillen vollständig ablöschen oder unter Aufsicht auskühlen lassen.

Lagerfeuer sind ab einer **Waldbrandgefahrenstufe 4** (hohe Gefahr) verboten [§ 9 Polizeiverordnung der Stadt Leipzig]. Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe finden Sie im Internet unter: www.sachsenforst.de

Vorhandene **Gasflaschen** in der Parzelle sind beim Vorstand **anzuzeigen**. [KGO 7.10.3.]

Pflege der Gartenwege

Am Kleingarten angrenzende Wege sind bis zur **Wegmitte** sauber zu halten und zu pflegen. [KGO 2.3.9.]

Hecken, Sträucher und Ähnliches dürfen **nicht über den Gartenzaun** auf den Gartenweg hinausragen und sind auf eine maximale **Höhe von 1,20 Meter** zu begrenzen. [KGO 2.3.10.]

Gemeinschaftsarbeit

Pro Jahr sind **acht Stunden** Gemeinschaftsleistungen zu erbringen. Diese sind über das Jahr zu verteilen und finden im Rahmen der Arbeitseinsätze statt. Für die Arbeitseinsätze vorher **anmelden**. [Satzung § 4 Abs. 3] Befreiung mit vollendetem 75. Lebensjahr.

Gestaltung der Kleingärten

KGO 6.1. Kleingärtnerische Nutzung, **6.2.** Biotope, Gartenteiche, Uferzonen und Nistgelegenheiten, **6.3.** Badebecken, **6.4.** Spielgeräte und -einrichtungen

Baumaßnahmen

Errichtung, Umbau-, Erweiterungs-, komplexe Instandsetzungsmaßnahmen von Baulichkeiten und baulichen Anlagen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vorstands.

KGO 7.1. Errichtung baulicher Anlagen, **7.2.** Versiegelung des Kulturbodens, **7.3.** Gartenlauben, **7.4.** Kleingewächshäuser, **7.5.** Hochbeete, **7.6.** Veränderungen an Baulichkeiten

Informationspflicht durch die Mitglieder

Eigeninitiative ist gefragt. Die Mitglieder sind selbst dafür verantwortlich, sich die Informationen zu beschaffen, die sie für ihre Aufgaben oder ihre Entscheidungsfindung benötigen.

Auf unserer Internetseite

<https://www.kgv-suedwest.com> und im Schaukasten sind zahlreiche Veröffentlichungen zu finden.

Für Fragen und Anliegen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.